Alarmierung des ABC-Zugs

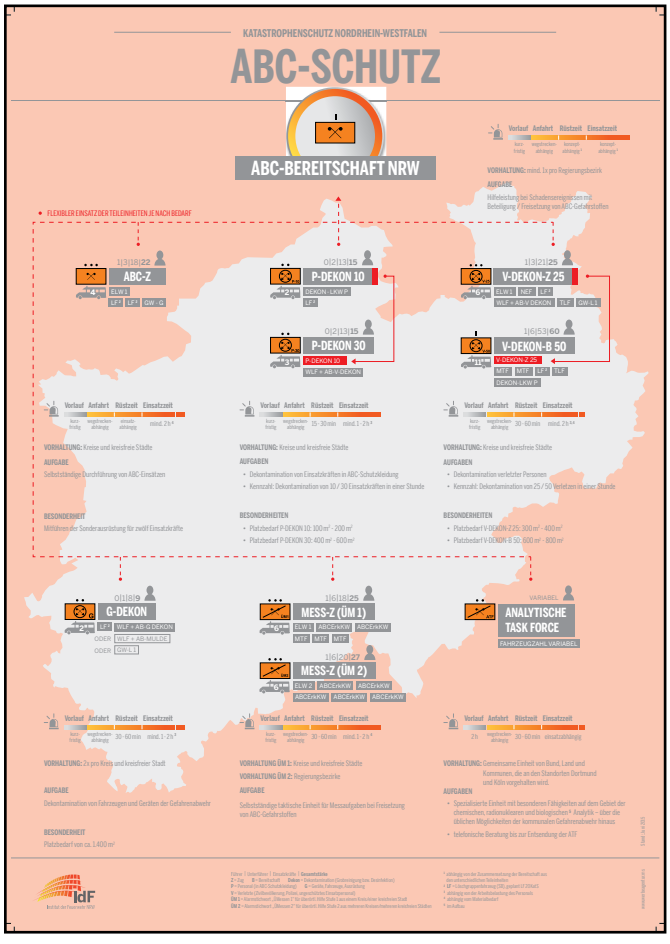
Bergkamen / Selm / Werne (NRW). **Um 06:53 h wurde der ABC-Zug NRW, den die Städte Bergkamen, Selm und Werne seit dem 1. Januar 2019 gemeinsam stellen, zu einem Gefahrgut-Unfall mit einer eingeklemmten Person auf der Bundesautobahn 2 ...**

... zwischen Kamener Kreuz und der Abfahrt Kamen/Bergkamen alarmiert. Hintergrund war, dass ein Tanklastzug mit Phosphorsäure beteiligt war. Im Sammelraum am Gerätehaus Stadtmitte der Freiwilligen Feuerwehr Werne organisierte sich Mannschaft und Fahrzeuge in Zugstärke (34 Einsatzkräfte, sechs Fahrzeuge).

Letztlich kam der ABC-Zug nicht zum Einsatz, weil sich die austretenden Flüssigkeiten als Betriebsstoffe (Motoröl, Treibstoff), identifizieren ließen. Der Tank hatte zum Glück gehalten.

Für den jungen ABC-Zug NRW im Kreis Unna war es der zweite Einsatz und letztlich eine erneute Probe, ob zu jeder Tages- und Nachtzeit eine ausreichende Mannschaftstärke einsatzbereit ist. Das gesamte Konzept der ABC- und Katastrophenschutzkonzepte in NRW basiert auf ehrenamtlichen Einsatzkräften. Auch in dieser zweiten Alarmierung konnte festgehalten werden, dass auch zu ungünstigen Zeiten die Gesamtstärke von ca. 120 Einsatzkräften die geforderte Mannschaftstärke verfügbar macht.

Text, Foto: Freiwillige Feuerwehr Werne



Themeninfo

Katastrophenschutz im Lande Nordrhein-Westfalen

Die Konzepte des Katastrophenschutzes NRW auf vier Postern

- Krisenmanagement durch Krisenstäbe im Lande Nordrhein-Westfalen
- Mobile Führungsunterstützung von Stäben im Land Nordrhein-Westfalen (MoFüSt NRW)
- Patientenanhängekarte/-tasche im Rettungsdienst und bei Großschadensereignissen Schutz der Beschäftigten der Ordnungsbehörden der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes vor Infektionen durch aviäre Influenzaviren
- Zusammenarbeit der Forstbehörden mit Feuerwehr und Behörden der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr

Interschutz 2015